

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Zwölftes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Sallesches Tagesblatt.

Monatensatz 50 Wfr. pro Monat frei in's Haus. ...

Haupt-Exposition:

Große Weltausstellung Nr. 16 (Eingang Radfahrerstr.) ...

Sallesche neueste Nachrichten.

Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zschalig ...

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Der Sühnepriuz in Europa.

Halle, 23. August.

Da welche Lust, ein Sühnepriuz zu sein! So kann der Bruder des Kaisers von China, Prinz Tschun, singen. ...



Prinz Tschun, Bruder des Kaisers von China. Führer der Sühnegesandtschaft nach der deutschen Reichshauptstadt.

Prinzen zu machen, so wird er nach Erledigung der nicht allzu schmerzlichen Aufgabe, das alte und sehrberühmte „aufrichtige“ Bedauern der chinesischen Regierung über die begangenen Fehler auszusprechen ...

Zunächst nimmt Prinz Tschun in Potsdam Aufenthalt. Dann hat die Reichshauptstadt die Ehre und das Vergnügen, den Prinzen in ihren Mauern weilen zu sehen. ...

Am deutschen Kaiserhofe scheint tiefe Trauer. Veranstaltung festlicher Art könnte Prinz Tschun überhaupt nicht erwarten. ...

Prinz Tschun trifft am nächsten Montag in Potsdam ein. Der noch jugendliche Sproß aus der Manchu-Dynastie ist vom „Sohn des Himmels“, seinem Bruder, bekrönt worden, die Vergebung des Kaisers für die Ermordung seines Vaters zu erbitten. ...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 22. August. (Holländischen.) Gestern Nachmittag unternahm der Kaiser und die Kaiserin mit Gefolge einen längeren Spaziergang durch den Hahnenhof und besuchte in gewohnter Weise einen Spazierritt. ...

(Der Kronprinz) begab sich, laut Meldung aus London, am Mittwoch mit Lord Wolberg und dessen Gattin von dem Schloß Richmond nach dem goldpolder-Palast, den sie besichtigten. ...

(Der Kronradmiral Fritze) ist zum stellvertretenden Chef der Distanz-Station ernannt worden. ...

(Der Fürst zu Wied) ist von dem Bräutigam des Deutschen Flotten-Vereins zurückgetreten. ...

Die Lichtsjene Dame.

Noman von Georges Chnet. Berechtigte Uebersetzung von Emma Decher. (Fortsetzung.)

Eine Stimme drang heraus, bald anschwellend, bald gebämpft wie die eines Predigers, und von Zeit zu Zeit unterbrochen durch den Beifall der Rede. ...

„Für jemand von der Direktion wär's kein gelunder Aufseher halt hier, wie mir scheint“, brumte Baudoin vor sich hin. ...

„Ich habe Sie abgepöft. ... das ganze Haus wimmelt von Dauten, und ich dachte mir, daß Sie durch den Hof herein kommen würden. ...“

„In meine Stube hinauf.“ An der Augenseite des Hauses führte eine Treppe zu einem hölzernen Altan, der rings ums erste Stockwerk lief, und von dort führte die Stiege bis zum Giebel weiter. ...

„Sie müßten den Mund an mein Ohr rücken, wenn Sie sprechen“, flüsterte er Baudoin zu. „Rechts und links sind Kammeren und die Wände so papierdick, daß man jedes Wort hört. ...“

„Er lachte unhörbar in sich hinein.“ „Ja, ja, die wenigsten ahnen, wie viel man im Leben zu hören bekommen kann, wenn man nur ein wenig aufpaßt.“

„Was für ein Mann? Ein hübscher junger Zierengel, der italienisch spricht?“ „Nein. Ein großer breitschultriger Mann mit blondem Vollbart; ausländische Betonung, aber eher deutsch.“

„Dann ist er's nicht! Ich hatte schon gehofft.“ „Es sei der von Nawes? Würden Sie den mit Sicherheit wiedererkennen, wenn Sie ihn zu sehen bekommen?“

„Ja, im ersten Etod, mit drei anderen in einem besonderen Zimmer. Es sind die Führer, die man aus dem Saal holte, als er ankam, denn mit der öffentlichen Arbeiterversammlung will er nichts zu thun haben, er verkehrt nur mit dem General-“

„Ich bin ihm von der Villa bis hierher nachgegangen, und er hat mir zu einem tüchtigen Epaziergang verholten. Ein verschämter Kerl! Dreimal hat er die Richtung verändert und mich irreführen wollen. ...“

„Und wie wollen Sie mir die Möglichkeit verschaffen, ihn sprechen zu hören?“ „Das werden Sie sehen! Aber erst möchte ich Sie fragen, was der Ursich in Ares zu schaffen haben mag?“

„Ich spür's ordentlich, wie ringsum Gefahr lauert. Warum der Aufbruch in der Werkstatt, während ein Schatten von Zwistigkeit zwischen wohlwollenden Brüdern und gut behandelten Arbeitern vorhanden war? ...“

„Schön, das wollen wir an den Tag bringen. Das ist ja mein Handwerk, und eine größere Freude könnte ich meinem Minister gar nicht machen, als wenn ich die Herrschaften zu lassen bekomme. ...“





# H. Elkan

Leipzigerstr. 87.  
Kaufhaus I. Rangos.



## Schuhwaren.

Für Herren  
" Damen  
" Mädchen  
" Kinder

Schuhwaren

## Grosses Lager

Massen-Verkauf in:  
Kalbleder-, Kofleder-,  
Kindleder-,  
gelben Leder-, Zeug- u.  
Charge-Schuhwaren.  
Fitz- u. Cord-Pantoffeln.

Der große Umsatz in  
Schuhwaren ist ein Beweis  
für die Beliebtheit  
meiner Schuhwaren,  
welche sich durchzig u.  
Halbhartigkeit auszeichnen.

**H. Elkan**  
Kaufhaus I. Rangos.



## Drachen

In Leinwand und Papier  
empfiehlt in allen Größen

**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

Wer dünner werden will,  
immer durch übermäßige Körperkraft  
unzufrieden ist, oder sich durch dieselbe  
in seinem Berufe beeinträchtigt fühlt, dem ist  
„English-Breakfast-Tea“ Marke „Prince of  
Wales“ auf das Beste zu empfehlen.  
Nach bestem Gebrauch wird auch der Un-  
glaubliche

so schlank wie eine Tanne  
und fühlt sich in Folge dessen wie neu-  
geborn. Es verleiht jeder durch gute  
Nahrungsmittel

„English-Breakfast-Tea“,  
welcher absolut unerschöpflich ist. Zu beziehen  
in Packen zu Mk. 2.— und Mk. 4.—  
(Foto erbeten gegen Nachnahme nur allfällig  
Drankmann & Co., Gelsenkirchen Nr. 12.)

## Die schönste Zierde!

ist ein zartes, reines Gesicht, welches  
jugenbräutliches Aussehen, weisse, lammet-  
weisse Haut und blendend labender Teint.  
Was möchte sich dabei nur mit:

**Radebeuler Vitreumilch-Seife**  
s. Bergmann & Co., Radebeul-Pruden-  
Schmuckfabrik, Zedenberg.

A. St. 50 Fig. bei Holbold & Co.,  
Fritz Müller, Central-Degeto, Ernst  
Jentsch, M. Waitscott, A. Steinbach,  
Oscar Ballin, Ludwig Grosshaus,  
Ernst Wallther, Carl Junge und Frau  
E. Richter, Felix Stoll in Verbindung.

Neue Lädenrichtungen  
aller Art machen nach Maß u. Zeichnung  
billig angefertigt; auch gebrauchte Läden-  
richtungen werden stets vorräthig.  
**C. Müller, Steinweg 24.**

# S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes Geschäftshaus der Provinz Sachsen,

empfiehlt in reichster Auswahl:

- Jagd-Anzüge
- Jagd-Röcke
- Jagd-Joppen
- Bayrische Loden-Joppen
- Loden-Mäntel
- Staub-Mäntel
- Radfahr-Anzüge
- Radfahr-Hosen
- Sport-Anzüge
- Lawn-Tennis-Anzüge.



## Gummi-Mäntel

mit Stoffbezug, mit und ohne Sammetkragen.

Ziehung 12., 14., 15. u. 16. October.

Königsberger Geld-  
Loose à 3 Mk. Porto und Liste  
30 Pf. extra.

6240 Geldgewinne, ohne Abzug:  
**190,000** Mk.

- 1 Haupt-Gewinn **50000** Mk.
- 1 Haupt-Gewinn **20000** Mk.
- 1 à **5000** = **5000** Mk.
- 1 à **3000** = **3000** Mk.
- 2 à **2000** = **4000** Mk.
- 4 à **1000** = **4000** Mk.
- 10 à **500** = **5000** Mk.
- 40 à **300** = **12000** Mk.
- 60 à **200** = **12000** Mk.
- 120 à **100** = **12000** Mk.
- 200 à **50** = **10000** Mk.
- 800, 30 u. 20 = **19000** Mk.
- 5000 à 10 u. 6 = **34000** Mk.

Königsberger Geld-Loose versendet: General-Debit  
**Lud. Müller & Co.**  
Berlin, Breitestr. 5.  
Tel.-Adr.: Gt. Alexanderstr. 11.

Am Tage der Enthüllungsfest der Kaiser Wilhelm-  
Denkmals

**Montag den 26. August ex.**  
sind unsere Bureaus von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr  
Nachmittags geschlossen.

- Halle a. S., den 22. August 1901.
- D. H. Apelt & Sohn.
- Herm. Arnold & Co., Bank-Commandit-Ges.
- Julius Becker.
- Frenkel & Poetsch.
- Friedmann & Co.
- G. H. Fischer.
- Friedmann & Weinstock.
- Ernst Haassengier & Co.
- Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.
- Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen.
- H. F. Lehmann.
- Peckolt & Raake.
- Paul Schauseil & Co.
- L. Schönlicht.
- Spar- & Vorschuss-Bank.
- Reinhold Steckner.
- Woldemar Thoss.

## Neue „Juristische Ferienkurse“

beginne ich mit dem 1. September und October d. J. über alle gewöhnlichen Rechts-  
materien. Wichtige Honorare; keine Theilnahmegebühr. Alles Nähere mündlich oder  
schriftlich.  
Dr. Berding, Halle a. S., Albrechtstraße 42.  
zu sprechen tagl. 12-3.

## Hausfrauen.

Gegen alte Wollsaachen liefert Herren u. Damen-Kleiderstoffe aller Art, Teppiche, Decken, Strickwolle, Seinen u. Baumwolle, waaren, feine Schafwolle und Vorzüge zu billigen Preisen  
**R. Eichmann, Ballenstedt.**  
Annahmestelle u. Musterlager bei  
**Dr. Klaus, Spiegelstr. 2.**  
St. Querfurt, Landwehrstr. 21.

## Umsonst

erhält jeder Leser dieses Blattes, dem unsere Waaren noch unbekannt sind, als Probe-  
stück ein Stück eines der schönsten Gegen-  
stände: Nattfremder, Zylindermesser, Schere,  
Horreute, ein silberne Stränge oder Porze-  
llenneste, wenn er nach unten hinunter für  
Einführung unserer vorzüglichen Waaren in  
Grenzen, oder Bekanntheitens für den  
Nach dem Kaufe auch an Waarenüber-  
nahme Probestücke nicht verlangt.

## Solinger Industrie-Werke

**Adrian & Stock, Gemma-Beckhoff, SOLINGEN.**  
Allerhöchste Kaiserliche Bew. Ausg. 1901,  
ca. 300 Seiten großes Formale, versehen  
gratis und franco.  
Über 1300 Arbeiter in Fabrik- und Maschinenbau,  
einschließlich derjenigen unserer Kommandite.

## Taschen-Uhren

kauft man stets gut u.  
bill. bei mehrhundert-  
jähriger Auswähl und  
mehrjähriger Garantie bei  
**E. Radecke, Steinweg 1.**  
Spezialgeschäft: solider Uhren jeder Art.

## Photogr. Apparate,

alle Bedarfs-Artikel  
in nur bester Qualität.  
Verfandt nach auswärts.  
Interessenten Preisliste frei.

**Max Wergien, Halle a. S.,**  
4 Henrichstr. 4,  
Spezialhandlung für Photographie.

**Brikets M. W. u. Luckenau,**  
Nasspresssteine, böhmische und Steinkohlen  
nicht ab zu Sommerpreisen  
**Adolf Gersmann,**  
Telephon 2367. verlängerte Krausenstraße.  
Handwagen stehen in großer Anzahl zur Verfügung.

## Vieh- und Inventar-Auction

zu Dreßlich am Petersberge.  
In dem bis her Albert Bunge'schen Gute zu Dreßlich sollen am  
**Montag den 26. August d. J.,** Vormittags von 10 Uhr an  
2 Arbeitsspferde, 2 Ochsen, 10 Kühe, 5 Färsen u. Kälber,  
5 Schweine, 3 Aderwägen, 1 Drohsche, 1 Braut, 2 Schlitten,  
1 Nähmaschine, 1 Drechselmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Häckel-  
maschine, 1 Futtermühle, 2 Pflüge, 2 Eggen, 2 Paten, 1  
Dreischaar, 1 Walze, 1 Getreide-Säge, 1 Decimalswaage,  
sonstige Hand- und Milchwirthschaftsgeräthe, Säde u. s. w.  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung unter den im Vermin bekannt zu machenden  
Bedingungen verkauft werden.



**Halbes Entree**  
Erwachsene 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.  
**Auf dem Rossplatze**  
in der großen  
**Wissenschaftl. zoolog. Ausstellung**  
heute Sonnabend den 24., sowie am 25. und 26.  
August, ununterbrochen  
Nur noch diese drei Tage geöffnet  
von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.  
Jeder soll es einmal sehen.



Vom 14. bis 27. August 1901:  
**Ausstellung Samoa**  
auf dem Ausstellungs- Zool. Gartens.  
In der Nähe des  
Eingang zur von der Tiergartenstraße.  
Die Ausstellung ist geöffnet von 10 bis  
12 und Nachm. von 3-8 Uhr. — Vorstellungen  
11 Uhr Vorm., 4, 5, 6, und 7 Uhr Nachm.  
Eintritt 50 Pfg.  
Kinder und Militär 25 Pfg.  
Besucher der Ausstellung zahlen zum Zool.  
Garten Eintritt 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.

## Denkmals-Enthüllung.

Freitag den 23. August, Abends punkt 8 1/2 Uhr  
Chorprobe im Saale der Volksschule,  
Neue Promenade 13.

3)  
Da  
kleine  
laugte,  
die Be  
für m  
hätte.  
34)  
in Weg  
bettes  
Tag  
mieder  
Frau ve  
und lag  
35)  
Repräse  
zu sein  
Mein  
wilt die  
36)  
Nie  
schen!  
bedarf,  
vertritt  
ich nicht  
wechse  
nehmen  
37)  
Es  
die f  
38)  
Don  
Luis  
Kinder."  
39)  
Gut  
40)  
Mein  
um nicht  
ungefähr  
41)  
bierden  
hätte gef  
die Trai  
offenbar  
blumte A  
jedoch in  
auf Erm  
42)  
Edige  
berbet.  
gemorden  
berangen  
des Wale  
43)  
Konten  
44)  
Zunächst  
sagen, es  
aber aus  
bedenken  
das einig  
mit beid  
45)  
Der D  
tabelle be  
46)  
Eines  
höchste  
geren zu  
waren, g  
47)  
48)  
Da jetz  
49)  
50)  
Sater in  
51)  
52)  
53)  
54)  
55)  
56)  
57)  
58)  
59)  
60)  
61)  
62)  
63)  
64)  
65)  
66)  
67)  
68)  
69)  
70)  
71)  
72)  
73)  
74)  
75)  
76)  
77)  
78)  
79)  
80)  
81)  
82)  
83)  
84)  
85)  
86)  
87)  
88)  
89)  
90)  
91)  
92)  
93)  
94)  
95)  
96)  
97)  
98)  
99)  
100)